

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

**Nr. 230/2010  
25.08.2010**

### **Winfried Kretschmann: SPD will Realität nicht anerkennen**

**Drei Fragen drei Antworten/Nils Schmid zu rot-grün**

Der Fraktionsvorsitzende der Grünen im Landtag Winfried Kretschmann zeigte sich äußerst verwundert über die Äußerungen des SPD-Landesvorsitzenden Nils Schmid zu möglichen Koalitionen mit den Grünen. Kretschmann: "Wer weigert sich hier eigentlich, Realitäten anzuerkennen? Nahezu täglich werden neue Fakten zu Stuttgart 21 bekannt, die unsere Kritik am Milliardenprojekt bestätigen. Statt diese Fakten zur Kenntnis zu nehmen und eine Debatte mit der kritischen Öffentlichkeit aufzunehmen, versucht die SPD-Parteiführung, den Deckel drauf zu halten. Dies gelingt ihr aber nicht einmal mehr in den eigenen Reihen. In einer solchen Situation von den Grünen schon acht Monate vor der Wahl eine Kapitulation in der Frage Stuttgart 21 abzufordern, ist schon reichlich merkwürdig. Kommt hinzu, dass Wolfgang Drexler als Projektsprecher für Stuttgart 21 auch noch den Hofkehrer für die CDU macht. Dieser zeigt sich aber als dialogunfähig und diskreditiert sich selbst als unzuverlässiger Informant für die Öffentlichkeit, wie gerade wieder in der Frage der Kosten eines Projektabbruchs. Für Nils Schmid und Genossen wäre es höchste Zeit, ihre Position zu überprüfen, bevor es einsam wird um sie herum.